

[30756]

✱

✱

✱

Ende September wird in unserem  
Verlage erscheinen:

## Taschen-Kalender

für die

## Aerzte d. Deutschen Reiches.

Herausgegeben

von

### Lorenz,

prakt. Arzt etc.

## 1893.

VI. Jahrgang.

### Preis 2 M.



Es freut uns konstatieren zu können,  
dass sich unser Taschenkalender bei den  
Herren Aerzten und Studenten der Medizin  
immer mehr und mehr einbürgert; auch  
der V. Jahrgang hatte wieder einen be-  
deutenden Zuwachs an Abnehmern zu  
verzeichnen.

Die 1893er Ausgabe des Kalenders  
wird ihren Vorgängern nichts nachgeben  
und soviel des Nützlichen und Wissens-  
werten bringen, dass dieses Taschenbuch  
jedem Mediziner unentbehrlich ist.

Der Taschenkalender für Aerzte für  
1893 wird soviel des Wissenswerten  
bringen, dass er seinen Besitzer in keiner  
zu beantwortenden Frage im Stiche lassen  
dürfte.



Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% Rabatt —  
gegen bar 30% Rabatt.

1 Probeexemplar gegen bar liefern  
wir mit 40% Rabatt.

Freiexemplare geben wir auf 10:1,  
25:3, 50:8.

In Kommission nur bei gleich-  
zeitiger Barbestellung und nur in einzelnen  
Exemplaren.

A cond. bezogene und nicht ver-  
kaufte Exemplare müssen bis

### spätestens 1. Februar 1893

remittiert werden! Nach dem 15. Februar  
einlaufende Remittenden werden zurück-  
gewiesen. Fest resp. bar bezogene Exem-  
plare können unter keinen Umständen  
zurückgenommen werden.

Indem wir die Herren Sortiment-  
ergebenst bitten, sich auch für den VI.  
Jahrgang des äusserst absatzfähigen Ka-  
lenders recht energisch zu verwenden,  
zeichnen, Ihren geschätzten Bestellungen  
gern entgegengehend,

Mit bekannter Hochachtung

Berliner Lith. Institut,  
Julius Moser.

✱

✱

✱

## In Rußland verboten.

### Alexander Herzen.

[30468]

In meinem Verlage erscheint demnächst  
die vierte Auflage (die dritte Auflage erschien  
im August 1889) von:

## Die Pflicht vor Allem.

Eine Erzählung

von

= Alexander Herzen. =

1 Bd. 248 S. 8°. Eleg. Ausstattung.

Preis 2 M. ord.

Soweit Ihnen der Inhalt und der Wert  
des Werkes noch nicht bekannt sein sollte, bitte  
ich Sie freundl., sich aus nachstehenden Be-  
sprechungen darüber unterrichten zu wollen.

Die „Kreuzzeitung“ schreibt:

„Daß der bekannteste und gefürchtetste  
revolutionäre Publizist Rußlands auch ein  
Erzähler ersten Ranges gewesen ist, hat man  
in Deutschland kaum jemals gewußt; die  
vorliegende Erzählung verrät auf den ersten  
Blick, daß sie die Arbeit eines als Schrift-  
steller und Kulturgeschichtler gleich hervor-  
ragenden Mannes ist, der lediglich der Sache  
halber geschrieben und mit belletristischer Be-  
trieblichkeit nicht das Geringste gemein ge-  
habt hat. Auch nach dem Zeugnis von  
Herzens grundsätzlichen Gegnern ist diese Ar-  
beit ein Meisterstück oppositioneller Dar-  
stellung. Die Uebersetzung des höchst merkwür-  
digen, durch eine Fülle überraschender  
Züge ausgezeichneten Buches ist eine so sorg-  
fältige, daß auch der des Russischen unkundige  
Leser in dem Verfasser einen Stilisten ersten  
Ranges erraten wird.“

Die „Schlesische Zeitung“ äußert sich  
wie folgt:

„Als einen Fund von köstlichem Wert  
begrüßen wir die Novelle von Alexander  
Herzen, dem großen russischen Agitator,  
welcher, allein auf die Kraft seines kühnen  
Geistes und seines leidenschaftlichen Hasses  
gestützt, den Kampf gegen die Beherrscher und  
Knechter seines Volkes von London aus Jahr-  
zehnte lang mit staunenswerthem Erfolge ge-  
führt hat; er schrieb diese Novelle oder Bilder-  
folge aus russischer Vergangenheit und da-  
maltiger Gegenwart kurz ehe er sein Vater-  
land für immer verließ, um Seele und Leib  
aus der Knechtschaft zu erretten“ (folgt kurze  
Inhaltsangabe). „Die Pflicht vor Allem“  
ist eine hervorragende und bedeutsame lite-  
rarische Erscheinung, ein schätzenswertes  
Denkmal der neueren Geschichte jenes ge-  
waltigen und bedrohlichen Volkes.“

Ich erbitte weitere Verwendung für das  
ausgezeichnete Buch, welches zu den absatzfähigsten  
meines Verlages gehört und von dauerndem  
kulturhistorischem Werte ist. Ich liefere in  
Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %  
und 7/6.

Dresden, Ende Juli 1892.

Heinrich Minden.